

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

die aktuelle Corona-Krise hat uns weiter fest im Griff und verlangt uns bisher nie dagewesene Einschränkungen in allen Lebensbereichen ab. Kaum etwas, was unseren Alltag bestimmt hat, läuft noch so wie es bislang immer gelaufen ist. Viele, vermeintlich so wichtige Dinge treten in den Hintergrund und werden plötzlich unwichtig. Zahlreiche Menschen sind verunsichert und machen sich große Sorgen. Wir - und mit uns das gesamte gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben - stehen vor der vermutlich größten Herausforderung der Nachkriegszeit!

Die von den verschiedenen staatlichen Ebenen beschlossenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens sind zur Begrenzung dieser Pandemie alternativlos und in ihrer Dauer derzeit leider nicht abzusehen.

Die persönliche Betroffenheit eines jeden von uns nimmt in Zeiten dieser Krise unterschiedliche Ausmaße an und zeigt sich in unterschiedlichen, mitunter existenziellen Facetten. Besonders hart trifft es in diesen Zeiten den Einzelhandel, das Dienstleistungsgewerbe und die Gastronomie in unserer Stadt. Die Betriebe mussten schließen oder dürfen nur eingeschränkt ihrer Tätigkeit nachkommen, die finanziellen Verpflichtungen laufen jedoch zum großen Teil weiter. Wirtschaftlich stellt dies für viele eine Katastrophe dar, die langfristig nur schwer bis gar nicht wieder auszugleichen ist.

Wenn wir wollen, dass in Heitersheim auch nach Ende der Krise noch das bislang dagewesene attraktive und vielfältige Angebot an Handel, Dienstleistung und Gastronomie vorhanden ist, müssen wir als Gemeinschaft zusammenstehen und Solidarität beweisen!

Jede und jeder von Ihnen kann seinen Teil dazu beitragen!

Nur gemeinsam kann es gelingen, einen Weg aus der Krise zu finden!

Nutzen Sie die Angebote der Heitersheimer Betriebe, wie Lieferservice, Abholung, Beratung, Werkstattbetrieb, Gutscheinverkauf etc. und motivieren Sie auch Nachbarn und Bekannte hierfür!

Überlegen Sie sich bitte auch vor einem Onlinekauf, ob Sie diese Dinge zwingend jetzt benötigen oder ob Sie nicht noch warten können, bis unsere Einzelhändler und regionalen Geschäfte wieder geöffnet haben und Sie auf diesem Wege durch Ihre Einkäufe vor Ort einen Beitrag zur Krisenbewältigung leisten können.

Eine Auflistung der von den einzelnen Betrieben angebotenen Aktivitäten und Kontaktdaten finden Sie u. a. unter www.gewerbeverein-heitersheim.de.

Ich möchte mich an dieser Stelle aber auch ganz herzlich bei Ihnen allen für das **bedanken**, was Sie in dieser Krise bisher geleistet haben und dass Sie sich so vorbildlich an die Regeln halten! Nur dadurch können die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie ihre Wirkung entfalten und wir können gemeinsam unsere Mitmenschen, insbesondere die Älteren und Vorerkrankten, vor dieser tödlichen Gefahr schützen!


Mein außerordentlicher Dank gilt insbesondere auch den vielen Alltagshelden in diesen Tagen – unter anderem den Hausärzten mit ihren Teams, dem Pflege- und Betreuungspersonal in den Einrichtungen und in der häuslichen Pflege, den Mitarbeiter*innen im Lebensmittel- und Drogeriehandel, den Beschäftigten im Post-, Zustell- und Logistikbereich, den vielen ehrenamtlichen Helfern sowie den Mitgliedern des wöchentlich tagenden Krisenstabes der Stadt. Sie leisten Unschätzbares für unsere Gemeinschaft!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die derzeitige Situation ist für uns alle sehr belastend. Jeden Tag werden wir vor neue Herausforderungen gestellt. Gleichzeitig möchte ich mit Ihnen gemeinsam hierin aber auch eine Chance sehen um zu zeigen, dass wir in Heitersheim als Gemeinschaft zusammenstehen, die Zukunft nicht aus den Augen verlieren und diese auch heute schon mit den uns derzeit gegebenen Rahmenbedingungen weiter gestalten.

Bitte meiden Sie auch an den kommenden Ostertagen soziale Kontakte und halten Sie sich an das Abstandsgebot von mindestens 1,5 Meter zu anderen Personen. Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist dabei nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Haushalts gestattet.

„In der Krise beweist sich der Charakter“ ... so schon die Auffassung von Altkanzler Helmut Schmidt. Ich bin mir sicher, dass ich auf Sie alle zählen kann, damit wir unser Heitersheim und Gallenweiler gemeinsam in eine gute Zukunft führen!

Ich wünsche Ihnen, trotz der Einschränkungen, schöne Osterfeiertage, bleiben Sie gesund und geben Sie auf sich und andere acht!
Ihr



Christoph Zachow
Bürgermeister



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE – APOTHEKEN

Notruf Feuerwehr **112**
Notruf Rettungsdienst **112**
Krankentransporte **0761 19222**

Polizei-Notruf **110**

Polizei-Posten Heitersheim
07634/5076733

ÄRZTE

**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst** **116 117**
**Kinderärztlicher
Notfalldienst** **116 117**

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste
0180/3222555-40

Tierärztlicher Notdienst
Markgräflerland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages!

09.04.
Breisgau-Apotheke Kirchhofen,
Staufener Str. 1, Tel.: 07633/5393
Flora-Apotheke Müllheim, Hauptstr. 123,
Tel.: 07631/36340

10.04.
Schwarzwald-Apotheke Bad Krozingen,
St.-Ulrich-Str. 2, Tel.: 07633/4105

11.04.
Faust-Apotheke Staufen, Hauptstr. 52,
Tel.: 07633/958220
Apotheke am Schillerplatz Müllheim,
Werderstr. 23, Tel.: 07631/12775

12.04.
Bad-Apotheke Bad Krozingen, Bahnhofstr. 23,
Tel.: 07633/92840

13.04.
Trudpert-Apotheke Münstertal, Wasen 49,
Tel.: 07636/566
Werder-Apotheke Müllheim, Werderstr. 57,
Tel.: 07631/740600

14.04.
Stadt-Apotheke Staufen, Hauptstr. 15,
Tel.: 07633/6263

15.04.
Bad-Apotheke im Paracelsushaus
Bad Krozingen, Freiburger Str. 20, Tel.:
07633/150150

16.04.
Kirchberg-Apotheke Kirchhofen,
Jengerstr. 13, Tel.: 07633/8794
Fridolin-Apotheke Neuenburg,
Müllheimer Str. 23, Tel.: 07631/793700

17.04.
Rebland Apotheke, Basler Str. 24,
Schallstadt, Tel.: 07664/6371
Hense'sche Apotheke Badenweiler,
Luisenstr. 2, Tel.: 07632/892121

18.04.
Zollmatten-Apotheke Heitersheim,
Poststr. 22, Tel.: 07634/510511
Blauen-Apotheke Schliengen,
Freiburger Str. 15, Tel.: 07635/8262575

19.04.
Batzenberg-Apotheke Schallstadt,
Basler Str. 82, Tel.: 07664/60180
Apotheke am Zöllinplatz Badenweiler,
Zöllinplatz 4, Tel.: 07632/891576

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung ist nur noch nach
telefonischer Terminvereinbarung zu
erreichen.

Tel. 07634 402-0

www.heitersheim.de



Abfallverwertung

RAZ Breisgau/ Recyclinghof

Grünschnitt, Kartonage, Schrott u.a. so-
wie private Sperrmüllanlieferung (nur
mit Sperrmüllkarte) beim RAZ Breisgau
(Gewerbepark Breisgau, Ehrenkirchener
Str. 3, Eschbach):
Bis zum Sonntag, 19.04.2020 geschlossen.

Donnerstag und Freitag: 12-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr

Gelber Sack **Freitag** 17.04.
Restmüll+Biotonne **Dienstag** 21.04.
Papiertonne **Samstag** 02.05.
Schadstoffsammlung **Samstag** 04.07.
Papiersammlung **Samstag** 11.07.

Impressum

Amtliche Bekanntmachungen der
Stadtverwaltung Heitersheim
Herausgeber: Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim; Telefon 07634/4020

**Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:**
Bürgermeister Christoph Zachow

Für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG.
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Telefon 07771/9317-11,
Telefax 07771/9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634/4020
badenovaNetz, Störungsnummer 0800 2767767
badenova, Servicenummer 0800 2838485
Wasser 07634/40251
Vergiftungs-Notruf 0761/19240
DRK-Sozialdienst 07631/1805-51
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Telefonseelsorge 0800/1110111

badenova Ökostrom- und Erdgas Beratung

Terminvereinbarung PV,
Stromspeicher u. Extrawärme
durch Hermann Meier 07634/3194

Essen auf Rädern 07633/8404

Hebammen:

Frau Frick-Binder 07633/7810
Frau Philipp 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
SOS werdende Mütter e. V. 2956

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

Sozialstation Südl. Breisg. 07633/12219

**DRK Häuslicher Pflegedienst und
DRK Tagespflege** 07631/180532

Hospizgruppe Südl. Breisg. 0160/96842020

**Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche** 0761/21872711

Integrationsfachdienst

Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren
Arbeitgeber Tel. 0761/36894-500

Anruf-Sammel-Taxi

Das AST holt Sie von 19.30 u. 2.00 Uhr zu oder von
Ihrer Zugverbindung ab.

Vorherige Anmeldung unter 3134

Kostenloser Einkaufsfahrdienst

Dienstagvormittag und Freitagnachmittag

Telefonische Anmeldung 695658

DRK-OV Heitersheim 1518
DRK-Service-Zentrale
(rund um die Uhr besetzt) 07631/1805-0

Treffpunkt der anonymen Alkoholiker

Montag und Freitag (1. Freitag i. M. offenes Mee-
ting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

Informations- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen

Tel. 07634/5049857

„Staufener Tafel e. V.“ Tel. 07633/982089

Offene Selbsthilfegruppe für Suchtkrankenhilfe

jeden Mittwoch, 19 Uhr,
Im Stühlinger 1, Heitersheim
Kontaktaufnahme: Tel.: 1312, 2742 oder 1669

„pflegeBegleiter“ Angelika Rupp Tel. 4221

Pflegerische Notfälle: 07633/ 12219

Dorfhelferinnenstation Heitersheim

Karin Birk 07664/4058069 oder 01789034563
E-Mail: karin.birk@gmx.de

Redaktionsschluss

Dienstag, 14. April 2020, 12 Uhr



Wir kaufen für Sie ein!

Für alle Mitbürger/Innen, die zu Hause bleiben wollen oder müssen, bietet die Stadtverwaltung zusammen mit der Arbeitsgruppe 55 plus einen Einkaufsdienst an. Dazu stehen über 20 Freiwillige bereit, die für Sie einkaufen können.

Die Fahrer/innen holen an der Wohnungstür Ihren Einkaufszettel und genügend Euros ab, fahren zum gewünschten Geschäft und stellen dann die gekauften Waren mit Beleg und Restgeld vor Ihrer Wohnungstür ab.

Wir fahren für Sie am **Dienstagvormittag** und am **Freitagnachmittag**.

Melden Sie bitte Ihre Einkaufswünsche am Vortag bei H.P. Joswig unter Tel. 695658 an, auch auf dem Anrufbeantworter.

Nutzen Sie bitte diesen für Sie kostenlosen Service!

Christoph Zachow Hans Peter Joswig
Bürgermeister Arbeitsgruppe 55 plus

Weltladen unter Corona

Aufgrund der Corona Pandemie und der damit verbundener Einschränkungen bleibt das Lädle in der Hauptstr. 11 in Heitersheim bis auf weiteres geschlossen.

Wir bieten jedoch unseren Kunden einen kostenlosen Lieferservice an. Sie können auch Ostergeschenkkörbe ab 15.- € bestellen, mit Schokolade und anderen Süßigkeiten aus fairem Handel, Kaffee, Tee, Honig etc., sowie kleinen Geschenken für Groß und Klein. Auch Osterdekorationen sind noch vorhanden.



Telefonische Bestellungen bitte an folgende Personen: Sabine Rudloff, Tel.: 07634/35136, Zeynep King, 07634/5088390, Christiane Späth, 07634/3572832 und Siegfried Kunz, 07633/6121.

Einzelheiten werden am Telefon besprochen.

Auch der Stand beim Samstagsmarkt auf dem Lindenplatz ist besetzt.



Unterstützung für pflegende Angehörige

Die Stadtverwaltung möchte pflegende Angehörige in Zeiten der Corona-Krise im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Daher bitten wir um eine Rückmeldung über notwendige Unterstützungsmaßnahmen, damit hierauf aufbauend weiter geplant werden kann.

Unterstützung soll erhalten, wer:

- mindestens einen Angehörigen mit Pflegestufe/Pflegegrad im häuslichen Rahmen pflegt und
- keine Pflegepakete (-materialien) über die Apotheke oder Sanitätshäuser bezieht bzw. beziehen kann.

Nachweis:

- Die Möglichkeit von Unterstützungsleistungen erfolgt durch den Nachweis der/des gültigen Pflegestufe/ Pflegegrads.

Vorgang:

Bitte melden Sie sich mit einem einfachen Schreiben beim Rathaus Heitersheim, Hauptstr. 9, 79423 Heitersheim. In diesem Schreiben bitten wir Sie um folgende Angaben:

- Nachweis gültiger Pflegestufe/ Pflegegrad
- Auflistung der benötigten Mengen der aufgeführten Materialien pro Woche
 - Händedesinfektionsmittel
 - Flächendesinfektionsmittel
 - Nichtmedizinischer Mundschutz (Baumwolle-Mehr-Weg-Maske)
 - Medizinischer Mundschutz (FFP2 Standard)
- Personalien und Kontaktdaten der Ansprechperson (als Verifizierungsmaßnahme und zur Plausibilitätsprüfung)
- Personalien und Kontaktdaten des Patienten (als Verifizierungsmaßnahme und zur Plausibilitätsprüfung)

Wichtig: Die Stadt Heitersheim will versuchen, Sie bei der Materialbeschaffung zum Selbstkostenpreis zu unterstützen. Hieraus entsteht jedoch kein (Rechts-)Anspruch auf Material.

**Aktuelle Informationen zum
Corona-Virus (Covid-19) finden Sie
auf der Startseite unserer Homepage
www.heitersheim.de**

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Technischen Ausschusses am Dienstag, 14. April 2020

Am **Dienstag, 14. April 2020, 18.30 Uhr**, findet in der **Malteserhalle** eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bauantrag zum Neubau eines Fahrzeugschuppens und Errichtung von Schallschutzmauern auf dem Grundstück Flst. Nr. 11/12, Johanniterstr. 61/ Anne-Frank-Str. 8

2. Bauvoranfrage zum Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern und einem Einfamilienhaus auf den Grundstücken Flst.Nrn. 136 und 137, Hauptstr. 21/ Johanniterstr. 50

3. Bauanträge im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, die bis zum 13.04.2020 eingegangen sind

4. Bekanntgaben im Kennznisgabeverfahren

5. Mitteilungen und Verschiedenes

gez. Christoph Zachow
Bürgermeister

Gemeinderatssitzung am Dienstag, 14. April 2020

Am Dienstag, 14. April 2020, 19.00 Uhr, findet in der **Malteserhalle** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender Tagesordnung statt:

01. Verpflichtung von Bürgermeister Christoph Zachow

02. Feststellen des Ausscheidens von Stadtrat Samuel Pozsgai aus dem Gemeinderat



03. Verpflichtung der in den Gemeinderat nachrückenden Stadträtin Zeynep King
04. Neubesetzung der gemeinderätlichen Ausschüsse
05. Bestellung von Bürgermeister Christoph Zachow zum Eheschließungsstandesbeamten für den Standesamtsbezirk Heitersheim
06. Bestellung von Bürgermeister Christoph Zachow zum Hauptgeschäftsführer der Heitersheimer Sozialbauten GmbH
07. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Heitersheimer Sozialbauten GmbH
08. Einwerbung und Annahme von Spenden und Schenkungen zur Aufgabenerfüllung
4. Quartal 2019
09. Antrag auf Ergänzung des öffentlichen Gemeinderatsprotokolls vom 17.12.2019
10. Ausübung des allgemeinen gesetzlichen Vorkaufsrechts nach § 24 BauGB am Grundstück Flst.-Nr. 3478, Gewinn „Hirschmatten“; Kaufvertrag des Notars David Janßen, Staufen, vom 31.01.2020, UR 359/2020
11. Installation einer Verdunklungsanlage an der Malteserhalle; Auftragsvergabe
12. Anfragen aus dem Gemeinderat
13. Fragen von Einwohnern zu Gemeindeangelegenheiten
14. Mitteilungen und Verschiedenes
- gez.
Christoph Zachow
Bürgermeister

Hinweise zur Sitzung des Technischen Ausschusses und des Gemeinderates:

- Die Durchführung von Gemeinderatsitzungen fällt nicht unter das Veranstaltungsverbot der Corona-Verordnung (§ 3 Abs. 2 Corona-VO).

Dennoch bitten wir um Verständnis, dass ausschließlich eilige und fristgebundene Themen besprochen werden.


- Die Bestuhlung wird mit großem Abstand erfolgen.
- Zuhörer müssen sich zur Kontaktverfolgung in Anwesenheitslisten eintragen.
- Aufgrund der derzeitigen Situation bitten wir um eine kritische Prüfung, ob eine Teilnahme als Zuschauer notwendig ist. Wir werden über die Beschlüsse im Amtsblatt informieren.

Ebenfalls kann die Bürgerschaft selbstverständlich weiterhin jederzeit ihre Fragen an die Stadtverwaltung stellen. Auch Fragen an die Damen und Herren Gemeinderäte sind möglich.

Bitte senden Sie uns dazu eine E-Mail an stadt-heitersheim@heitersheim.de oder übersenden Sie uns Ihre Fragen per Post. Wir weisen zudem darauf hin, dass die Tagesordnung sowie die Beratungsvorlagen wie gewohnt auf der Website der Stadt veröffentlicht werden.

Sie haben Ihr Blättle nicht erhalten?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

 0 77 71 93 17-48

 vertrieb@primo-stockach.de

 **PRIMO**
Verlag Druck Service

Mitteilungen

Gemeinsamer Aufruf des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald und der Stadt Freiburg

Wegen personeller Engpässe durch Corona-Virus:

Stadt und Landkreis suchen dringend medizinische und pflegerische Fachkräfte und Helfer/innen als Unterstützung in Pflegeeinrichtungen, Kliniken und den Einrichtungen des Rettungsdienstes

Wegen der Corona-Krise bestehen bereits jetzt personelle Engpässe in den Pflegeeinrichtungen und Kliniken im Stadtkreis Freiburg und im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Um diese Engpässe abzumildern, starten beide Kreise einen zentralen Aufruf:

„Wir suchen Helferinnen und Helfer – helfen Sie uns!“

Pflegeeinrichtungen, aber auch Kliniken suchen dringend und ab sofort fertig ausgebildete medizinische und pflegerische Fachkräfte und Hilfskräfte.

Als solche kommen in Frage:

Alten- und Krankenpfleger/innen,
Intensivpfleger/innen,
Notfallsanitäter/innen,
Rettungsassistent/innen,

medizinisch-technische Assistent/innen,
pharmazeutisch-technische Assistent/innen,
Pflegehelfer/innen,
ehemalige FSJ-ler/innen,
Medizinstudierende,
weitergebildete Alltagsbegleiter/innen und
2 (ehemalige) Auszubildende im Pflegeberuf,
die die Ausbildung nicht abgeschlossen haben.

Der Aufruf wendet sich auch an alle Personen mit Bezug zur Pflege und ähnlichen Abschlüssen (Assistenzkräfte, Heilerziehungspflege usw.) und an alle Menschen, die privat bereits gepflegt haben.

Zusätzlich sind auch Menschen ohne medizinische Grundkenntnisse gefragt, die zupacken können und kurzfristig für ein paar Stunden ehrenamtlich für Einrichtungen des Rettungswesens zur Verfügung stehen wollen. Je nach Qualifikation sind folgende Tätigkeiten möglich:

Grund- und Behandlungspflege, Abholen und Bringen von Bewohner/innen und Patient/innen, Bringen von Mahlzeiten, Handreichungen und Alltagsunterstützung von Bewohner/innen und Patient/innen, Unterstützung bei der Hauswirtschaft in Einrichtungen und Kliniken.

Wer die Bewohner/innen und Mitarbeitenden in die Pflege- und Klinikeinrichtungen und Einrichtungen des Rettungswesens

unterstützen möchte, meldet sich bitte auf der gemeinsamen Plattform von Stadt- und Landkreis:

www.freiburg.de/helferinnen

Für diese einzigartige Rekrutierungs-Aktion übernehmen die Stadt Freiburg und der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald gemeinsam die Koordination-. Die Daten der Interessierten werden gesammelt, gemeinsam bearbeitet und genutzt. Sie werden mit den Bedarfen der Einrichtungen abgeglichen und an diese weiter gegeben. Die Interessierten werden dann direkt von dort kontaktiert. Medizinisches Personal und Pflegekräfte werden bei den jeweiligen Klinikträgern eingestellt. Der Landkreis und die Stadt übernehmen die Aufgabe der Vermittlung.

Sozial- und Gesundheitsministerium: #pflegereserve –Vermittlungsplattform für Versorgungseinrichtungen

Angesichts der angespannten Situation sind helfende Hände in vielen stationären und ambulanten Einrichtungen mehr als willkommen. Einsatzbereite Pflegekräfte können sich unter Angabe verschiedener Kriterien, zum Beispiel ihrer Qualifikation,



möglicher Einsatzbereiche und der gewünschten Arbeitszeit auf #pflegerreserve registrieren. Einrichtungen, die weitere Unterstützung benötigen, können anschließend durch Angabe ihrer Präferenzen mit den einsatzbereiten Menschen in Kontakt treten. Mögliche Vertragsschließungen und Verhandlungen finden dann außerhalb der Plattform statt.

Derzeit befindet sich die Plattform im Aufbau, das bedeutet: Alle einsatzbereiten Pflegekräfte können sich registrieren. In einem nächsten Schritt werden Einrichtungen aller Voraussicht ab der nächsten Woche die Möglichkeit haben, ihren Bedarf zu melden. Gesucht werden examinierte Alten-, Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger, Pflegehelferinnen und -helfer sowie Angehörige weiterer pflegenaher Gesundheitsberufe.

Weitere Informationen und alle Unterstützungspartner im Land Baden-Württemberg finden Sie unter <https://sm.baden-wuerttemberg.de/pflegerreserve/>

Verlängerung der Schließung der Entsorgungseinrichtungen der Abfallwirtschaft Breisgau-Hochschwarzwald

Aufgrund der aktuellen Situation bleiben die Einrichtungen der Abfallwirtschaft Breisgau-Hochschwarzwald (ALB) weiterhin befristet geschlossen. Die Schließung wird zunächst bis zum 19. April 2020 verlängert. Die ALB bittet um das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger, da derzeit die Vermeidung persönlicher Kontakte absolut notwendig ist.

Der Johanniter-Hausnotruf

Viele Menschen können ihre alleinstehenden oder älteren Angehörigen im Moment aufgrund der Corona-Pandemie nicht besuchen und machen sich große Sorgen um ihre Sicherheit zuhause. Gleichzeitig haben viele ältere Menschen als Risikogruppe zu recht Sorge vor einer Ansteckung mit der Viruserkrankung und vermeiden jeglichen persönlichen Kontakt. Zahlreiche technische Hilfsmittel können heute Senioren darin unterstützen, länger eigenständig und sicher in der eigenen Wohnung zu leben. Auch der Hausnotruf ist ein solches Hilfsmittel. Wenn doch einmal etwas passiert, ermöglicht er es, schnell professionelle Hilfe zu rufen – eine große Entlastung nicht nur für die älteren Menschen selbst, sondern auch für ihre Angehörigen.

Um den Aufbau des Gerätes gerade in der aktuellen Situation sicherer zu machen, haben die Johanniter einen Weg gefunden, Anfragen nach Hausnotrufgeräten, ohne tatsächlichen Kontakt zum Kunden zu ermöglichen. Sie bieten den Hausnotruf jetzt als Lieferung per Paket an. Ein Termin zum Anschluss in der Wohnung ist damit nicht mehr nötig. Die Hausnotruf-Experten der Johanniter erfassen telefonisch alle relevanten Daten und schicken dann ein vorprogram-

miertes Gerät über einen Paketdienst an die vereinbarte Lieferadresse. Auspacken, an die Steckdose anschließen und mit einem Knopfdruck in Betrieb nehmen. Fertig. Künftig reicht dann ein Knopfdruck, um einen Notruf auszulösen, ohne dass lange nach dem Telefon gesucht werden muss.

„Die wichtigste Unterstützung für ältere Menschen ist nach unserer Erfahrung ein Hausnotruf“, sagt Elke Sachsenmaier, Sachgebietsleiterin Notrufdienste bei den Johannitern in Baden. „Der Johanniter-Hausnotruf bietet die Möglichkeit, sich sicher in der gewohnten häuslichen Umgebung zu fühlen – besonders, wenn man alleine lebt und die Angehörigen nicht in unmittelbarer Nähe wohnen“, so Sachsenmaier weiter. „Die Gewissheit, dass immer jemand zur Stelle ist, wenn Hilfe nötig sein sollte, ist für alle Beteiligten wichtig – für die älteren Menschen wie für ihre Angehörigen. Und durch den kontaktlosen Aufbau schützen wir unsere Kunden nochmal mehr.“

Der Hausnotruf wird von den Pflegekassen als Hilfsmittel anerkannt. Auch können die Ausgaben für den Hausnotruf von der Steuer abgesetzt werden, denn er gilt als haushaltsnahe Dienstleistung.

Weitere Informationen finden Sie unter 0800 0191414 (gebührenfrei) oder im Internet unter www.johanniter.de/hausnotruf.

Das Diakonische Werk Breisgau-Hochschwarzwald bietet eine Corona-Hotline an

Keine medizinische Beratung, sondern zwischenmenschlicher Austausch und Ansprache. Unter der Rufnummer 07661/938430 stehen werktags von 9–13 und 14–16 Uhr, Mitarbeitende des Diakonischen Werks Breisgau-Hochschwarzwald bereit, um mit Anrufenden über deren Umgang mit der Krise zu reden.

„Es herrscht bei allen Menschen ein ungeheurer Gesprächsbedarf“. Das sind die Erfahrungen die alle Kolleg*innen im Diakonischen Werk momentan erfahren, berichtet Albrecht Schwerer, Geschäftsführer der Diakonie im Landkreis. „Die Fakten zu kennen und damit umzugehen sind zwei verschiedene Dinge“. Deshalb haben die Mitarbeitenden des Diakonischen Werks spontan darauf reagiert und als solidarisches Zeichen die telefonische Anlaufstelle eingerichtet.

Jeder erlebt es bei sich selbst, dass es einen großen Redebedarf gibt, wenn das gewohnte Leben nicht mehr so sorgenfrei funktioniert. In Zeiten von Quarantäne, Homeoffice und Hamsterkäufen ist der Alltag aller Menschen in Bewegung geraten. Auch wenn nicht jeder von den Einschränkungen in gleichem Maße betroffen ist, gibt es doch großen Bedarf seinen Umgang mit der Krise mit anderen zu teilen. Zuhören, erzählen, erfahren, dass es anderen ähnlich geht – das sind Inhalte der Gespräche und sollen Orientierungshilfe vermitteln. Gerade vielen alleinstehenden Menschen fehlen diese Möglichkeiten.

Drogenberatung KOBRA und Suchtberatung Müllheim beraten per Telefon!

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir unser Angebot auf Telefonberatung umgestellt. Dies tun wir, um die Ausbreitung des Coronavirus so weit als möglich zu verzögern und um Menschen, die zu Risikogruppen gehören, zu schützen.

Wir bleiben mit Betroffenen und Angehörigen in Kontakt und bieten Beratung sowie Vermittlung in Rehabilitationsmaßnahmen weiterhin an.

Wir sind täglich in Müllheim zu den üblichen Bürozeiten zu erreichen.

Alle bereits vereinbarten Beratungen mit Klient*innen und Angehörigen finden telefonisch statt.

AGJ Jugend- und Drogenberatung KOBRA: 07631 5017

kobra@agj-freiburg.de

www.drogenberatung-kobra.de

AGJ Suchtberatung Müllheim:

07631 5015

suchtberatung-muellheim@agj-freiburg.de

www.suchtberatung-muellheim.de

Sollten wir einmal telefonisch nicht erreichbar sein, dürfen sich Betroffene oder Angehörige gerne per Mail an uns wenden. Wir kontrollieren das Emailpostfach täglich. Auch über die persönlichen Mailadressen, die auf der Homepage zu finden sind, ist Kontakt möglich. Wir bitten um Beachtung, dass Emails nicht datensicher sind. Wir rufen gerne zurück, wenn eine Rückrufbitte per Email oder auf unserem Anrufbeantworter bei uns eingeht.

Die Erfahrungen der ersten beiden Wochen zeigen, dass die Telefonberatung von vielen Menschen gerne angenommen wird und in dieser Zeit eine gute Alternative darstellt um weiter Beratung wahrnehmen zu können und in Kontakt zu bleiben.

Wir machen aktuell erste gute Erfahrungen mit Videotelefonie und möchten dies gerne ausbauen.

SchülerAbo bitte nicht kündigen – Regio-Verkehrsbund Freiburg (RVF) bemüht sich um Erstattung

26.000 Schülerinnen, Schüler und Azubis nutzen im RVF ein Abonnement der RegioKarte Schüler, kurz SchülerAbo genannt. Für diese SchülerAbos wird aktuell an einer Erstattungs-Lösung für die im April nicht genutzten SchülerAbos gearbeitet. Das Land Baden-Württemberg, Städte- und Landkreistag sowie die Verkehrsverbände und Verkehrsunternehmen sind im Gespräch, um eine kulante Lösung für die Kunden sicherzustellen. Die konkrete Lösung hängt auch davon ab, wie lange die Schließung der Schulen noch andauert. Geplant ist, auf den Monatsbetrag für den Mai zu verzichten, wenn das Abo nicht gekündigt wird. Der RVF hat dazu alle Schüler-Abonnenten in einem Brief informiert. Die Maßnahme ist Teil des Programms „100 Millionen für Familien“ des



Lands Baden-Württemberg. „Als Verbund können wir eine entsprechende Erstattung für alle Abonnenten nicht stemmen. Hier ist vor allem die öffentliche Hand gefragt. Wir wissen zurzeit aber noch nicht genau, wann die Kulanzregelung umgesetzt wird.“, erklärt Dorothee Koch, Geschäftsführerin des RVF. „Wir bitten die Eltern und Azubis, ihre SchülerAbos nicht zu kündigen und noch etwas Geduld zu haben. Die Verkehrsunternehmen im RVF stellen trotz der aktuell sehr schwierigen Umstände ein solides Fahrplanangebot zur Verfügung und tun alles dafür, dass das auch in den kommenden Wochen so bleibt.“, ergänzt Florian Kurt, ebenfalls Geschäftsführer des RVF.

Rat der Polizei: Bleiben Sie achtsam und auch misstrauisch

Kriminalität im Zusammenhang mit dem Corona-Virus

Die ernste Lage im Zusammenhang mit der

Corona-Pandemie nutzen auch Kriminelle für ihre Machenschaften. Sie geben sich als Covid-19-Tester, Spendensammler oder infizierte Verwandte aus, um Menschen um Geld und Wertsachen zu betrügen.

Das Polizeipräsidium Freiburg rät:
*Bleiben Sie achtsam und misstrauisch.
Geben Sie aufeinander acht.*

Während beispielsweise die Tatgelegenheiten für Wohnungseinbrüche und Taschendiebstähle im Laufe der Corona-Pandemie weniger werden, erfreuen sich andere Kriminalitätsformen bei den skrupellosen Tätern großer Beliebtheit.

Betrug am Telefon, im Internet und an der Haustür sind weiterhin hoch im Kurs. Die Täter bringen altbekannte Maschen aktuell in Zusammenhang mit dem Corona-Virus und nutzen die Unsicherheit und Angst der Bevölkerung für ihre Zwecke schamlos aus.

Falsche Anrufer - unseriöse Anbieter - gefährliche Haustürgeschäfte

Im Bereich des Polizeipräsidiums Freiburg versuchten in den letzten Tagen -zum Glück erfolglos- *betrügerische Anrufer* der Arbeitsagentur bzw. des DRK, unbedarfte Bürger aufs Kreuz zu legen. Bauernfänger hatten versucht, persönlichen Daten „abzufischen“ bzw. finanzielle und persönliche Details in Erfahrung zu bringen.

Eine Frau orderte gegen Vorkasse bei einem unseriösen Anbieter im Internet Schutzmasken, die nie geliefert wurden. Deshalb der Rat von Kriminalrat Achim Hummel vom Präventionsreferat des Polizeipräsidiums Freiburg: *Bleiben Sie achtsam und auch sehr misstrauisch. Sowohl an der Haustür, im Internet und am Telefon.*

Tipps erhalten Sie unter
www.polizei-beratung.de

Rufen Sie die Polizei an, wenn Sie einen verdächtigen Anruf erhalten haben: 110

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Heitersheim

Liebe Gemeindemitglieder!

Wenn in diesen Zeiten keine öffentlichen Messfeiern, Gottesdienste, Andachten usw. stattfinden dürfen, dann heißt das nicht, dass ich deswegen aufhöre, für die Menschen, unsere Gemeinden und unsere Seelsorgeeinheit, für zu beten. Das tue ich als ihr Pfarrer auch weiterhin! In meinen Gebeten haben Sie alle einen Platz! Aber auch für unsere Verstorbenen, für die Messintentionen bestellt wurden, bete ich, genauso wie für diejenigen, die in diesen Tagen verstorben sind. Diese Gewissheit dürfen Sie haben. Aus diesem Grund sind in der „Gottesdienstordnung“ auch die Namen unserer Verstorbenen veröffentlicht, wie Sie es gewohnt sind. Vielleicht sind für Sie auch die Schrifttexte des jeweiligen Tages eine Hilfe oder ein Trost, auch diese sind angegeben.

Gerade im Hinblick auf die Karwoche, das österliche Triduum und den Ostersonntag, möchte ich Sie ermutigen, zu Hause für sich allein oder in der Familie, Formen auszuprobieren, einen „Hausgottesdienst“ zu feiern – vielleicht sogar zu den Zeiten, zu denen wir uns unter „normalen Umständen“ in der Kirche versammelt hätten: am Gründonnerstag um 20.00 Uhr, am Karfreitag um 15.00 Uhr, in der Osternacht um 20.30 Uhr und am Ostermorgen. Das Gotteslob oder unsere Homepage mit den Impulsen können dabei eine Hilfe sein. Im Gebet mit Ihnen allen verbunden
Ihr Christian Nötzel, Pfr.

Donnerstag, 9. April Gründonnerstag

Lesung: Ex 12,1-8.11-14
und 1 Kor 11,23-26
Evangelium: Joh 13,1-15

Freitag, 10. April Karfreitag

Lesung: Jes 52,13-53,12
und Hebr 4,14-16;5,7-9
Passion: Joh 18,1-19,42

Samstag, 11. April Karsamstag/Am

Abend: Texte zur Osternacht
Lesung: Gen 1,1-2,2 / Ex 14,15-15,1 /
Röm 6,3-11
Evangelium: Mt 28,1-10

Sonntag, 12. April Ostersonntag

Lesung: Apg 10,34a.37-43
und Kol 3,1-4
Evangelium: Joh 20,1-18

Montag, 13. April Ostermontag

Lesung: Apg 2,14.22-33
und 1 Kor 15,1-8.11
Evangelium: Lk 24,13-35

Dienstag, 14. April

Lesung: Apg 2, 14a.36-41
Evangelium: Mt 28,8-15

Mittwoch, 15. April

Lesung: Apg 3,1-10
Evangelium: Joh 20,11-18

Donnerstag, 16. April

Lesung: Apg 3,11-26
Evangelium: Lk 24,35-48

Freitag, 17. April

Lesung: Apg 4,1-12
Evangelium: Joh 21,1-14
Im Gedenken an Michael
Stebel

Samstag, 18. April

Lesung: Apg 4,13-21
Evangelium: Mk 16,9-15

Sonntag, 19. April Barmherzigkeitssonntag 2. Sonntag der Osterzeit

Lesung: Apg 2,42-47
Evangelium: Joh 20,19-31

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

- Unsere Pfarrbüros bleiben bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Im Zentralen Pfarrbüro in Heitersheim sind wir telefonisch und per Email für Sie erreichbar. Ansonsten hinterlassen Sie uns Name und Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie gerne zurück.
- Informieren Sie sich bitte auch über unsere Homepage – dort finden Sie auch Impulse, Angebote und Anregungen
- Telefon 07634/551615

kath.pfarramt@
seelsorgeeinheit-heitersheim.de
www.seelsorgeeinheit-heitersheim.de

Misereor - Kollekte

Da die bundesweite Kollekte für Misereor nicht stattfinden kann, bitten die deutschen Bischöfe um eine direkte Spende an Misereor: Misereor, IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10; BIC: GENODED1PAX, Pax-Bank Aachen. Auf der Internetseite von Misereor können Sie auch direkt Ihre Spende einziehen lassen, Näheres erfahren Sie www.misereor.de Gegebenenfalls finden Sie in den Kirchen auch Spendentüten von Misereor oder kennzeichnen Sie einen Briefumschlag mit ‚Spende für Misereor‘. Beides können Sie in den Briefkasten des Pfarrbüros Heitersheim einwerfen.

Kerze im Fenster

– „Ökumenisches Läuten der Glocken“

Die katholische und evangelische Kirche in Heitersheim, Gallenweiler, Buggingen, Ball-



rechten-Dottingen, Sulzburg und Eschbach laden in ökumenischer Verbundenheit ein zu einem täglichen Innehalten zu gemeinsamer Zeit. Aus diesem Grund läuten täglich um 19:30 Uhr die Glocken der evangelischen und katholischen Kirchen. Sie laden ein, innezuhalten, aneinander zu denken, aber auch in Verbundenheit ein Gebet zu sprechen.

Die katholische und evangelische Kirche in Heitersheim, Gallenweiler und Eschbach laden in ökumenischer Verbundenheit ein zu einem täglichen Innehalten zu gemeinsamer Zeit.

Beim Abendläuten um 19.30 Uhr als gemeinsame Zeit zum Gebet in ökumenischer Verbundenheit sind Sie auch weiterhin eingeladen in gemeinsamer Solidarität innezuhalten, eine Kerze ins Fenster zu stellen und ein Vaterunser zu beten (am Karfreitag und –samstag entfällt das Abendläuten).



Evang. Kirchengemeinden Heitersheim und Gallenweiler

Liebe Gemeinde, vermutlich geht es vielen von Ihnen ähnlich in diesen Tagen; alles – wirklich alles – dreht sich um das für manche tatsächlich lebensbedrohliche Virus.

Fast – aber nur fast – gerät fast in Vergessenheit, dass wir uns inmitten der Karwoche befinden. Passionsandachten gehörten in den vergangenen Jahren immer zu besonders gestalteten Zeiten, die von zahlreichen Menschen wertgeschätzt wurden.

Für die besondere Zeit Gründonnerstag bis Karsamstag haben wir wieder einen Impuls für jeden Tag verfasst, den Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde lesen können. Wenn Sie einen in gedruckter Form möchten, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

Gründonnerstag

Zum vorläufig letzten Mal sitzen sie zusammen – Jesus und die Seinen.

Für die Jünger unbegreiflich, was Jesus bevorsteht.

Für Jesus – Zeit, um ein letztes Zeichen zu setzen.

ER wird gehen. Brot und Wein aber bleiben.

Karfreitag

Im Tod das Leben und mitten in all diesem Dunkel ein Licht, ein Ja, ein Du einer der alles gibt

Karsamstag

Jesus ist tot. Alle Hoffnung scheint begraben.

Ostersonntag

Christus lebt. Grund zur Hoffnung. Grund zur Dankbarkeit.

Grund zur Zuversicht – gerade in diesem Jahr, gerade unter diesen Bedingungen, gerade in diesen Zeiten.

Vielleicht können Sie einstimmen in den Vers (Neue Lieder 158,2)

Ich sage ja, zu dem der uns gesandt und aus dem Tod zum Leben auferstand und so trotz Hass, Gewalt und Menschenlist für uns zum Freund und Bruder worden ist.

Da Pfarrerin Heuberger auch weiterhin krankheitsbedingt Ihren Dienst nicht wahrnehmen kann, wenden Sie sich in dringenden Fällen bitte telefonisch ans Evangelische Pfarramt oder an 07634/3227.

Seien und bleiben Sie behütet. Ihr Kirchengemeinderat

Bürozeiten Evangelisches Pfarramt Kontakt bitte derzeit nach Möglichkeit nur über Telefon und Mail

Dienstag, Mittwoch und Freitag 10-12 Uhr
Mittwoch 15-17.30 Uhr
Im Stühlinger 1,
79423 Heitersheim
(im Alten Rathaus)
Tel: 07634 / 55 20 43
Fax: 07634 / 55 20 44
e-mail:
Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de
Homepage: www.heitersheim.ekbh.de

Aus den Schulen

Johannerschule Heitersheim

Lernen und Lehren in Zeiten von Corona

Wie die Johannerschule Heitersheim die Krise managt

Sich den Herausforderungen stellen

Als Mitte März innerhalb kürzester Zeit beschlossen wurde, die Schulen in Baden-Württemberg zu schließen, trafen diese Herausforderungen die meisten Einrichtungen wie ein Schock. Drei Wochen sollten nun Schülerinnen und Schüler mit Aufgaben versorgt, Notfallbetreuungen eingerichtet werden.

Den Verantwortlichen der Johannerschule Heitersheim war schnell klar, dass eine adäquate Alternative für die reale Begegnung in der Schule nur im digitalen Klassenraum liegen konnte. Nur so wäre auch eine dem Lernenden bei seinem Lernfortschritt helfende Rückmeldung zu gewährleisten.

Nun sind die ersten drei Wochen des Unterrichts auf Distanz geschafft und zur großen Freude und Erleichterung bei allen am Schulleben Beteiligten mit Bravour.

Moodle als digitale Lösung für die Sekundarstufe

Das Meistern der schwierigen Situation kommt indes nicht von ungefähr.

„Wir sind gut vorbereitet auf die Situation“, so Schulleiter Dirk Lederle. Zu verdanken ist dies in erster Linie dem Ersten Konrektor der Johannerschule, Matthias Goldschmidt, seines Zeichens Mathelehrer und seit Jahren Vordenker und unermüdlicher Antreiber in Sachen Digitalisierung. So unterrichtet er seine Klassen schon seit langem über die Lernplattform Moodle.

Dieses bereits seit längerem erfolgreich für die organisatorische Administration zwischen Schulleitung und Kollegium genutzte System wurde nun in kürzester Zeit zu einer digitalen Schule ausgebaut.

Nachdem an dem von der Landesregierung als Übergangstag vorgesehenen Montag vor den Schulschließungen im Eilverfahren von versierten Kollegen schulinterne Moodle-Fortbildungen abgehalten worden waren, wurden in einer konzertierten Kraftanstrengung des gesamten Kollegiums der Sekundarstufe binnen weniger Tage virtuelle Klassenräume erstellt und mit den Fächern für die jeweilige Stufe versehen, so dass eine breite Versorgung mit Unterrichtsmaterialien und Aufgabenstellungen für die kommenden Wochen sichergestellt werden konnte.

So können die Lehrer nun von ihrem pädagogischen Homeoffice aus ihre Schützlinge versorgen. Die Möglichkeiten diesbezüglich sind sehr umfangreich.

Beispielsweise können Aufgaben ausgeteilt

und mit genauem Datum terminiert wieder eingesammelt werden. Auch lässt sich nachvollziehen, ob die Lernenden wie erwartet auf ihre Aufgaben zugreifen oder andernfalls daran erinnert werden müssen. Nach Eingang der Arbeitsergebnisse kann der Ersteller des Klassenraums auf eine Bewertungsmöglichkeit mit Kommentarfunktion zurückgreifen.

Neben Aufgaben lassen sich aber auch selbst gedrehte Erklärvideos einbinden, weiterführende Links anfügen, Foren zum Austausch erstellen und vieles mehr, sogar Videokonferenzen mit ganzen Klassen sind möglich.

Im Sinne einer gelingenden Feedbackkultur werden nach und nach auch Onlinebefragungen innerhalb der Schülerschaft durchgeführt, um kompetent bei Lerninhalten und -umfang bedarfsgerecht nachzusteuern zu können.

„Wir sind eine Keimzelle für Digitalisierung in der Region und werden von Schulen aus der näheren und weiteren Umgebung angefragt, die gerne an unserem Know-How partizipieren wollen“, so Schulleiter Dirk Lederle nicht ohne Stolz.

Padlet als digitale Lösung für die Primarstufe

Für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule gab es indes zunächst Lernpakete per Email. Rasch wurde aber auch hier nach



besseren, weil effizienteren und pädagogisch sinnvolleren Möglichkeiten gesucht. Der Initiative des Ersten Konrektors Matthias Goldschmidt und der für die Grundschule zuständigen Zweiten Konrektorin Sinja Grießer ist es zu verdanken, dass auch für die Grundschule ein geeignetes digitales Format gefunden wurde. Das System Padlet. Dort können Links, Bilder, Videos, selbst gedrehte Erklärvideos und Texte gesammelt und auf einer digitalen Pinnwand übersichtlich hinterlegt werden. Auch die an der Johanniterschule sehr aktive Schulsozialarbeit ist digital mit einem Angebot vertreten und kümmert sich um die Kleinsten.

Neben dem flächendeckenden digitalen Beistand darf die vor Ort stattfindende Betreuung für Kinder der 1.-6. Klasse, deren Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten, nicht vergessen werden, die seit der Schulschließung täglich vormittags unter der Aufsicht von Lehrerinnen und Lehrern stattfand. Nachmittags kümmern sich die Mitarbeitenden der Schulkindbetreuung mit vollem Einsatz.

Diese Form der Notbetreuung wird auch während der Osterferien als systemrelevante Maßnahme aufrechterhalten. So wurde für diesen Zeitraum zur freiwilligen Teilnahme unter den Lehrkräften aufgerufen. „Wir sind geradezu überwältigt vom Echo. Eine veritable Anzahl von Kolleginnen und Kollegen, auch aus dem Bereich der Sekundarstufe, hat sich spontan bereit erklärt, sich an einem oder mehreren Tagen dort einzubringen. Diese Bereitschaft sendet ein wichtiges Signal in die Gesellschaft. Auch Lehrerinnen und Lehrer sind bereit, ihren Anteil in dieser

so herausfordernden Situation zu tragen und sich über das übliche Maß hinaus zu engagieren. Wir stehen als Gesellschaft geschlossen zusammen, wenngleich wir körperlich im Moment auch großen Abstand halten müssen“, so Schulleiter Dirk Lederle. Dieses Zusammenstehen gilt in besonderem Maße auch für die Zusammenarbeit von Lehrer- und Elternschaft, denn gerade für letztere ergibt sich durch das Zuhause sein ihrer Kinder eine ungewohnte Mehrbelastung, müssen sie doch nun beim Lernen in besonderem Maße unterstützend tätig werden.

Zusammenarbeit aller geprägt von gegenseitiger Achtung und Verständnis

An der Johanniterschule hat man sich schnell entschieden, die Eltern über die Elternbeiräte umfassend zu informieren und in regelmäßig engem Austausch zu stehen, um den auftretenden alltäglichen Herausforderungen bestmöglich begegnen zu können. Dass dieses Zusammenwirken gut gelingt, können beide Seiten bestätigen. So erklärt Rektor Dirk Lederle: „Von Eltern habe ich bislang überwiegend Lob erfahren. Dies auch in bemerkenswerter Vielzahl. Das tut nicht nur mir, sondern auch meinen Kolleginnen und Kollegen sehr gut. Es ist schön zu sehen, wie unsere Arbeit Anklang findet. Der positive Zuspruch von Elternseite ist ungebrochen.“ Und auch der Vorsitzende des Gesamtelternbeirats Andreas Ruh unterstreicht dies mit den Worten: „Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich erstmal bei den Kolleginnen und Kollegen zu bedanken, die sich aktuell um die Schülerinnen und Schüler von zu Hause aus kümmern. In der aktuellen Situation sicherlich auch nicht

einfach für alle. Stellvertretend für die Eltern soll ich ausrichten, dass die Lehrerinnen und Lehrer eine sehr gute Arbeit für unsere Kinder machen“. Erstere sind auch beständig bemüht, sich in die sehr unterschiedlichen häuslichen Gegebenheiten hinsichtlich der medialen Ausstattung hineinzudenken und ihre Anforderungen dementsprechend anzupassen. So ist Achtsamkeit ein Gebot der Stunde. Wenn diese Grundhaltung mit Zuversicht einhergeht und wie hier in energisch kompetentes Handeln mündet, so muss einem nicht bange sein, diese Phase mit ihren außergewöhnlichen Herausforderungen zu meistern.

Trotz all dieser menschlichen Erfahrungen, trotz aller Fortschritte und dem sich zeigenden Erfolg im digitalen Lernen, hoffen alle am Schulleben Beteiligten, dass die Krise in absehbarer Zeit gemeistert und ein geregelter Unterricht im realen Zusammenkommen wieder möglich wird. So drückt sich dieser Wunsch auch in den Worten des Schulleiters Dirk Lederle aus: „Meine Schülerinnen und Schüler melden mir zurück, wie gut sie das Angebot in Moodle finden. Ich hätte aber kaum damit gerechnet, dass sie mir auch zurückmelden, wie sehr ihnen Schule fehlt.“ Den Lehrerinnen und Lehrern fehlen vor allem ihre Schüler sehr, was sie mit einem Ostergruß in Form einer Fotocollage zum Ausdruck brachten.

Aktuellste Infos über die weitere Entwicklung entnehmen Sie bitte unserer Homepage <http://www.johanniterschule-heitersheim.de/> Michael Jendrysek



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Vereinsmitteilungen

Musisch, kulturelle und soziale Vereine

 **Bürgerverein Gallenweiler e. V.**

Absage von Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-Pandemie werden auch die noch im „Hier und Heute“ von April angekündigten Feste:

Internationales Kinderfest (19.4.) und Frühlingfest der Gallenweiler Vereine mit Dorfflohmarkt (26.4.). abgesagt und wenn möglich auf einen späteren Zeitpunkt verlegt

Christliche Pfadfinder „Royal Rangers“

Ansprechpartner:

Klaus Hinsch, Malteserstr. 27, Heitersheim, Tel.: 908353 oder 015201955584

Weki Eltern Kind Initiative

AB SOFORT: Telefonische Elternberatung!

Sie wissen nicht mehr weiter? Fühlen sich mit der Familiensituation überfordert und /oder brauchen jemanden der Ihnen auch bei den einfachen Fragen des Familienalltags weiterhilft?

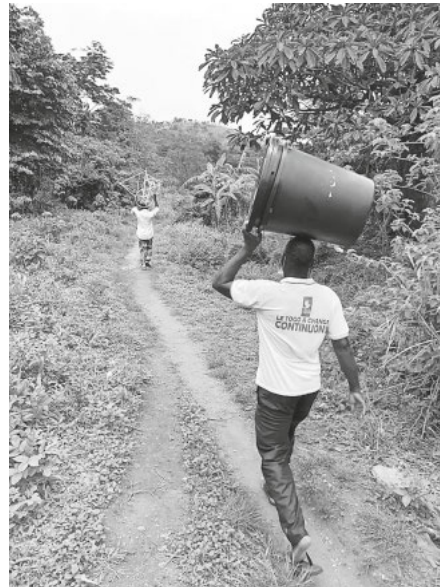
Dann schreiben Sie uns und wir rufen Sie an!

Einfach ihren Namen und ihre Telefonnummer an eki-koelbing@gmx.de schicken und unsere Mitarbeiterin Frau Luitgard Soergel-Koelbing (Dipl. Sozialpädagogin; PE-KIP-Gruppenleiterin, Elternberaterin) wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

 **„Tukulere Wamu“**
Gemeinsam für eine Welt e. V.

Neues von unseren Projekten

Nach wie vor grassiert eine riesige Angst vor der Ausbreitung des Coronavirus in unseren Partnerländern. Ugandas Regierung hat inzwischen sämtlichen Transport verboten und eine nächtliche Ausgangssperre verhängt. Somit ist es auch schwierig die Hygieneartikel für das Buchananandi Gesundheitszentrum zu beschaffen. In Togo sind die Einschränkungen weit weniger. So konnte der Bedarf für die Hygienemaßnahmen für 20 Dörfer bereits beschafft werden. Die Ehrenamtlichen unserer Partnerorganisation „Tukulere Wamu Togo“ bringen die Wasserbehälter zum hygienischen Händewaschen auch in abgelegene Dörfer, das letzte Stück oftmals zu Fuß.



Behälter für hygienisches Händewaschen werden in die Dörfer getragen

Aktuelle Infos zur Situation in unseren Projekten auf www.tukulere-wamu.de und auf www.facebook.com/tukolerewamu/

VdK Sozialverband Ortsverband Heitersheim

VdK-Arbeit in Zeiten von Corona

Die Corona-Krise hat Deutschland fest im Griff. Trotzdem versucht der Sozialverband VdK Baden-Württemberg sein Dienstleistungsangebot so lange wie möglich für Mitglieder und Ratsuchende zu gewährleisten.

Um weder VdK-Mitglieder, davon viele aus Risikogruppen, noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gefährden, bleiben alle VdK-Geschäftsstellen ab sofort geschlossen.

Beratungen und Besprechungen erfolgen ausschließlich telefonisch. Sozialrechtsschutzbegehrende Personen können alle notwendigen Unterlagen per E-Mail, Fax oder Postweg – möglichst in Kopie – an ihre jeweilige VdK-Beratungsstelle senden.

Zudem können Ratsuchende selbst tätig werden, einen Antrag stellen, Widerspruch einlegen oder Klage erheben.

Hierzu gibt es eine Checkliste und Musterformulare unter www.vdk.de/bawue, damit die Fristen eingehalten werden können.

Alle Dateien stehen auch zum Download bereit.

Da sich die Corona-Krise sehr dynamisch entwickelt, ist derzeit nicht absehbar, ob und in welchem Umfang das VdK-Beratungsangebot künftig aufrechterhalten werden kann.

Sozialverband VdK
Ortsverband Heitersheim

H.-Jürgen Fehrenbach
Tel. 07633 981766

Sonstiges



DIE BÜCHEREI

Bücherei Heitersheim
Johanniterstr. 74
im Pfarrhaus
Tel: 5053742

Liebe Büchereibesucher,

aufgrund des Corona-Virus bleibt die Bücherei bis auf weiteres geschlossen.

Da wir Sie in dieser Zeit trotzdem mit Büchern versorgen möchten, stellen wir im Pfarrhof im überdachten Bereich Kisten mit Flohmarkt-Büchern auf.

Aus diesen Kisten können Sie sich mit Büchern eindecken und Ihre Spende in einen Umschlag in den Pfarrhaus-Briefkasten werfen.

Eine schöne Osterzeit wünscht Ihnen
Das Büchereiteam

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter
und lieben Oma

Else Hofmann

geb. Bächle

* 14. April 1934 † 1. April 2020



In stiller Trauer

Horst und Hanspeter mit Familien
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis in
Heitersheim statt.

Traueradresse:
Monika Hofman-Kirchgasse 10a-79423 Heitersheim

Ein mühsam gewordener Lebensweg ist zu Ende.



Anna Waldermann
geb. Wolf

* 21. Mai 1922

† 19. März 2020

Wir haben unsere Mutter in aller Stille auf ihrem
letzten Weg begleitet.

**Dr. Franz Waldermann mit Ehefrau Brigitte
Agnes Vogel geb. Waldermann
und Familien**

Besonders bedanken möchten wir uns

- bei den Mitarbeiter/-innen des Friedrich-Schäfer-
Hauses für ihre liebevolle, sehr gute Pflege und
Begleitung
- der Praxis Dr. Hegel für die umsichtige Betreuung
- bei allen, die unserer Mutter durch Besuche,
Musik und Lieder Freude in ihr Leben brachten
- dem Bestattungshaus Zepp-Höfler-Spittler für
die kompetente Unterstützung

Traueradresse:
Agnes Vogel · Adolf-Rombach-Str. 6a · 79232 March

Büro-/Gewerbe-/Ausstellungsräume in Bad Krozingen-OT Hausen,

dir. BAB, A5-Ausf., 180 qm, teilb., Glasfaseranschl.,
mod. ausgest., m. Park-Außen-Lagerflächen,
ab 7/2020, ggf. früher zu verm., weitere Infos unter:

**www.immobilienscout24.de/expose/117028420
oder Tel. 07633 - 40 62 30 oder 0172 - 76 12 502**

Stadtvillen Heitersheim, Kirchgasse 11

Die Müller Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG
vermietet **noch 4 Wohnungen** mit 3 - 4 Zimmer,
mit ca. 87 m² - 120 m² und KFZ-Stellplätze.

Energiebedarfsausweis liegt vor:

Haus A: Bedarf 31,0 kWh / (m² a),

Haus B: Bedarf 30,9 kWh / (m² a),

Energieträger beider Häuser: Wärmepumpe + Erdgas E

Ihre Anfragen senden Sie bitte an: info@mim-gmbh.info
oder telefonisch: 0761 - 5146 610-4

Website: www.mueller-immobiliengruppe.de

DR. PETER UNMÜBIG

RECHTSANWALT



Widerrufsjoker nutzen!

Europäischer Gerichtshof stärkt Verbraucherrechte

- ◆ Teuren Immobilienkredit widerrufen!
- ◆ Teure KFZ-Finanzierung widerrufen!
- ◆ Nutzungersatz geltend machen!

Machen Sie Ihr Recht zu Geld - Jetzt handeln!

Werderstraße 23 ◆ 79379 Müllheim (Zweigst.)
Tel. 07631/9360780 ◆ Sekretariat 0761/555055
mail@kanzlei-unmuessig.de ◆ www.mein-rechtsanwalt.eu

WIR WACHSEN WEITER UND SUCHEN ...

engagierte und unternehmerisch denkende Talente als

Architekt (w/m/d)

Entwurfs-/Ausführungsplanung

Bautechniker (w/m/d)

Fachbereich Hochbau

Verwalter Wohneigentum (w/m/d)

Bereich Eigentums-/Mietverwaltung nach WEG

Kaufmännischer Sachbearbeiter (w/m/d)

Bereich Eigentums/Mietverwaltung nach WEG

Sachbearbeiter Energiemanagement (w/m/d)

Bereich Mieterstrom/Eigenstromversorgung

Als größte und älteste Wohnungsbaugenossenschaft in Südbaden stehen wir seit über 120 Jahren für bezahlbaren Wohnraum und Mitgliederförderung. Über 100 Mitarbeiter/-innen bewirtschaften und verwalten 8.500 Wohnungen im eigenen Bestand und für Dritte. Projektentwicklung für Kirchen und Kommunen, Energiemanagement sowie eine eigene Spareinrichtung mit über 117 Millionen Euro Sparvolumen gehören zu unseren Kernkompetenzen. Ein aktiver Quartiersverein sowie unsere gemeinnützige Stiftung runden das breite und innovative Leistungsspektrum ab.

Detaillierte Stellenausschreibungen finden Sie unter www.bauverein-breisgau.de. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe der Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins richten Sie bitte per E-Mail an:

Bauverein Breisgau eG

Vorstand Jörg Straub
Zähringer Straße 48
79108 Freiburg im Breisgau

☎ 0761. 510 44-96

✉ joerg.straub@bauverein-breisgau.de

Die nach Art. 13 DSGVO bei der Datenerhebung zu machenden Informationen finden Sie auf unserer Website: www.bauverein-breisgau.de/datenschutz.php

BVB BAUVEREIN
BREISGAU eG

DR. PETER UNMÜBIG

RECHTSANWALT



Selbstbestimmt vorsorgen!

- ◆ Testamenterrichtung
- ◆ Vorsorgevollmacht
- ◆ Patienten-/Betreuungsverfügung

Machen Sie Ihren Willen rechtssicher - rechtzeitig!

Werderstraße 23 ◆ 79379 Müllheim (Zweigst.)
Tel. 0 76 31/93 60 78 0 ◆ Sekretariat 07 61/55 50 55
mail@kanzlei-unmuessig.de ◆ www.mein-rechtsanwalt.eu

Achtsame Stressbewältigung (MBSR nach J. Kabat-Zinn)

Aktuell: Online-Angebote

Informationen unter der Tel. Nr. 07632-892020 oder
www.mbsrkurs.com
Dr. med. Gabriele Langner, Badenweiler

Praxis für Systemisches Coaching und Beratung

Begleitung • Stabilisierung • Weiterentwicklung

Informationen zur aktuellen Situation, siehe Homepage!

Hess Coaching

Hauptstraße 17, Staufen, 0 76 34 / 9 08 97 08, www.hess-coaching.de

Fenster | Rollläden Sichere Haustüren Markisen

Beratung, Lieferung,
Montage und Service

Einfach sicher fühlen.
BOHNY
Bauelemente & Sicherheit

Bohny Bauelemente & Sicherheit GmbH
Federerweg 4 | 79238 Ehrenkirchen
Tel. 07633/800175 | info@bohny-sicherheit.de

Monte Bianco

Gelateria

WIR LIEFERN EIS nach Hause!

Unsere Eisbecher	5,50 €
Eiskugel	1,10 €
Familienpackung (10 Eiskugeln)	10,00 €
Mindestbetrag:	6,50 €
Lieferung kostenfrei Montag-Sonntag 12 bis 20 Uhr.	

☎ Tel.: 01512 2764118

Monte Bianco Gelateria - Hefegasse 2, 79423 Heitersheim

Kaffee Katz

Kaffee - Rösterei



9€*
*mit Verkostung

Schau-Rösten

Samstags 16h
4-6 Personen

Weingartenstr. 21
Buggingen - Seefeldern

Anmeldung unter:
07634 - 69 49 800

Wir haben geöffnet

und bieten med. Fußpflege
sowie Podologie weiterhin an.

Andrea Herzig

Thürachstraße 13 • 79189 Bad Krozingen
Telefon 0 76 33 / 9 39 24 14 • Mobil 0151 - 11 55 41 10
www.andrea-herzig.com



**SOS
KINDERDORF**

Das **SOS-Kinderdorf Schwarzwald** in Sulzburg ist ein Kinder- und Jugendhilfeverbund mit differenzierten stationären und ambulanten Hilfen zur Erziehung.

Wir suchen für die Küche unserer Kindertagesstätte mit Hort in Sulzburg ab Juni 2020

Küchenhilfen (m/w/d)

die unsere Küchenleitung vier Stunden pro Tag von 11:00 bis ca. 14:30 Uhr unterstützen können. Arbeitstage sind Montag, Dienstag und Mittwoch und ggf. als Krankheitsvertretung.

Ihre Aufgaben: Geschirrspülen / Reinigungsaufgaben / Mithilfe bei der Speisenzubereitung

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung und ein freundliches Betriebsklima.

Die vollständige Stellenanzeige: www.sos-mitarbeit.de

SOS-Kinderdorf Schwarzwald
Bugginger Gasse 15, 79295 Sulzburg
kd-schwarzwald@sos-kinderdorf.de

S' Blättle
immer
dabei!

Erhältlich im
App Store

APP ERHÄLTICH BEI
Google Play

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
www.primo-stockach.de • www.myelblättle.de

PRIMO
Verlag | Druck | Service



HÖREN. LEBEN.



Hören in allen
Farben & Facetten

WIR SIND IMMER IN IHRER NÄHE:

MÜLLHEIM Werderstraße 49a Tel.: 07631-20 64

www.fb-hoersysteme.de

- An unsere Anzeigenkunden -

**RUNDUM GUT BERATEN.
ANZEIGENPLANUNG VOR ORT.**

Rufen Sie einfach an. Gerne beraten wir Sie persönlich.

Verlagsbüro Rappenecker

Tel. 07633/ 93336-50 • Fax 07633/ 93336-59

E-Mail: primo@verlagsbuero-rappenecker.de

Im Quellengrund 5 • 79238 Ehrenkirchen



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45 • 78333 Stockach
www.primo-stockach.de



Ein Herz für Mikolaj



Mikolaj kam am 08.11.2019 in Polen auf die Welt und leidet am HLH-Syndrom, was bedeutet, dass ihm die linke Herzhälfte fehlt. Für die Herzoperation, die in der Uniklinik Münster stattfindet benötigen wir eure finanzielle Unterstützung.

Wir danken dem DRK-Kreisverband Müllheim e.V.
für die Bereitstellung des Spendenkontos.

Zahlungsempfänger: Spendenkonto Mikolaj

IBAN: DE42 6806 1505 0000 5745 20

BIC: GENODE61IHR

E-Mail: einherzfuermikolaj@web.de

Jede Spende lässt mein Herz etwas länger schlagen

Familie Körkel Buggingen



Für anspruchsvolle Immobilien

Wolfgang Hege (Verkauf Markgräflerland)
Staufener Straße 19 | 79189 Bad Krozingen
Telefon 07633 9388585 | stauss-immobilien.de



Lekjes

Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik

Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung

07634-2668

Münstertäler Flammkuchen Service

Laitschenbach 21a • 79244 Münstertal
Telefon 0 76 36 / 73 80 • Mobil 0172 / 7 61 72 72

Wir liefern ihnen tiefgekühlten Flammkuchen
vegetarisch Lachs-Spinat Pizza Apfel

MOBIL: 0171-417 12 42 TEL.: 07634-50 77 60

SCHMIDT PATRIK

STEINMETZ & BILDHAUER

- GRABMALE
- RESTAURATIONEN
- TREPPEN
- BÖDEN

SCHLATTERSTR. 1 • GEWERBEPARK BREISGAU

Individuell gestaltete Grabanlagen
und Instandsetzung Ihrer vorhandenen.